



Datum: 03.01.2009

Pressemitteilung

Text:

Eierlegende Wollmilchsau gibt es nicht

Remsecker Liberale für schnelle Gesamtlösung bei Nordostumfahrung Stuttgart

Remseck/btv: In den 70er Jahren wurde es im damaligen Nachbarschaftsverband Stuttgart versäumt, später konnte sich die Region Stuttgart nicht einigen, nämlich einen leistungsfähigen Autobahnschluss als Ring um die Großstadt Stuttgart zu ziehen. Zu der jetzt in der Diskussion stehenden Nordostumfahrung Stuttgart als „regionale Lösung des kleinsten gemeinsamen Nenners“ steht der FDP Stadtverband sowie die FDP Fraktion Remseck uneingeschränkt. Die FDP steht weiterhin für einen leistungsfähigen Neckarübergang, der Teile des 75%igen Durchgangs-Regionalverkehrs bündelt, aus der Mitte Remsecks herausnimmt und somit Gestaltungschancen für Remseck bietet. Alles andere als eine moderne, leistungsfähige Nordostumfahrung Stuttgarts kommt für die Liberalen nicht in Frage.

Bei einem von Rainer Maute organisierten Treffen mit dem Remsecker FDP Landesvorstandsmitglieds Kai Buschmann, der Remsecker FDP Kreistagsspitzenkandidatin Erika Schellmann, dem Remsecker FDP Stadtverbandsvorsitzenden Peter Welchering sowie dem Fraktionsvorsitzenden im Remsecker Gemeinderat Gustav Bohnert bekräftigten die Liberalen ihre Positionen für den seit 1989 geforderten „Generalverkehrsplan“: Für Remseck bedarf es des Ausbaus des ÖPNV (Stadtbahn), des Vorantreibens des Hochberger Tunnels und der Planfeststellung der so genannten Andriofbrücke (L 1197).

Zum Thema Nordostumfahrung stehen die Liberalen auf dem Boden eines 1999/2000 gemeinsamen „Ur“-Communiqués der FDP Verbände im Nordosten Stuttgarts, nämlich: Brücke mit einer Fahrspur pro Richtung ohne bauliche Trennung, der Forderung nach rascher Durchbindung an die B 27 sowie landschaftsschonende Bauweise.

Bevor es im Januar in ein weiteres Gespräch zwischen FD/FW/FDP Kommunalpolitikern von Fellbach, Waiblingen und Remseck geht – eine große Runde mit Mandatsträgern aller FDP Verbände im Nordosten Stuttgarts (also auch aus Kornwestheim, Ludwigsburg, Stuttgart) ist schon länger für März 2009 in Waiblingen durch Koordinator Rainer Maute in Planung – betonten die Remsecker Liberalen noch einmal die Bedeutung des schnellen Anschlusses der Andriofbrücke an die B 27, um nach der Entlastung für Neckargröningen und Neckarrems vor allem die Situation für das westliche Aldingen sowie Pattonville zu verbessern. Eine Lösung im Herzen Remsecks für in der Region und damit außerhalb von Remseck erzeugten Verkehr lehnt die Remsecker FDP vehement ab.

Textende

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende Erika Schellmann, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel. 91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	